



Rätsel / Denkaufgaben

In jeder Zeitung, Zeitschrift oder auch im Internet hat es Rätsel und Denkaufgaben für Kinder und Jugendliche. Vielleicht wolltest du auch schon eine Sammlung anlegen und nach einer gewissen Zeit scheiterte es immer an der Zeit für die Aufarbeitung.

Ob ein Rätsel oder eine Denkaufgabe lösbar ist für Kinder, ist sehr schwierig zu beurteilen. So ist eine eindeutige Zuordnung in Niveaus schwierig. Mathematische und logische Denkaufgaben sind meistens einfacher zu lösen, da die Lösung mit Taktik, Strategie oder einfach klarem Verstand oder einer Rechnung lösbar sind. Sachwissen-Fragen sind eindeutig und önnen evtl. im Lexikon oder Internet nachgeschlagen werden. Sprachrätsel, die Kreativität erfordern, sind oft sehr schwierig. Zwischendurch sind auch Scherzrätsel sinnvoll. Sie helfen, das Lernen „um die Ecke“ zu fördern und sie regen die Kinder oft an, weitere Scherzfragen zu stellen.

Es wäre schön, wenn dieser Sammlungsbeginn in einigen Schulzimmern zu eigenem Rätseln anregen würde. Besonders toll wären Beiträge der Kinder, die für andere Kinder Denkaufgaben vorbereiten. Deshalb liegt auch ein Leerformular vor.

Zu den Dateien

Drei Dateien mit je 12 Rätsel-Denkaufgaben mit den Schwierigkeitsgraden easy, medium und knifflig bilden den Beginn deiner persönlichen Sammlung.

Die Word-Dateien sind bewusst so erstellt, dass du sie nach deinem Geschmack anpassen kannst.

- Du kannst sie in eine dir zusagende einheitliche Grösse bringen.
- Du kannst die Nummerierung weglassen oder ändern.
- Du kannst das Leerformat verändern und eventuell als Kopiervorlage für die Kinder nutzen.

Einsatz im Unterricht

- Eine oder mehrere Denkaufgaben werden aufgehängt. In einen Briefkasten kommen die Lösungen der Kinder. Die Kinder haben eine Woche Zeit für die Lösungssuche. Evtl. fragen die Kinder daheim nach, was erlaubt ist.
- Als Zusatzangebot in Wochenplänen einbauen!
- Einige Denkaufgaben werden hingelegt als Postenarbeit.
- Als Morgeneinstieg zum gemeinsamen Lösen.
- Die Denkaufgaben erhalten einen Platz in der Freiarbeits-/Lesecke.

Ich wünsche allen viel Spass beim Rätseln und besonders Zeit, Denkaufgaben in den Unterricht einzubauen.

Marianne Ettl
Fachbeauftragte Begabungs- und Begabtenförderung Obwalden

Quellen:

Da die erstellte Sammlung aus sehr vielen Zeitschriften, Büchern und dem Internet gesucht wurde, ist eine Angabe nicht möglich.